

Beschlussvorlage

Fachbereich:	GB Z Zentrale Angelegenheiten	Datum:	03.03.2016
Berichterstatter:	Kreisrat Peter Jacobi	AZ:	
		Vorlage Nr.:	039/2016

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Kreistag	10.03.2016	öffentlich - Entscheidung

Flüchtlingssituation im Landkreis Coburg; Antrag von Kreisrat Peter Jacobi vom 25.02.2016

I. Sachverhalt

Der beigefügte Antrag von Kreisrat Peter Jacobi besteht aus vier Ziffern.

Bei Ziffer 2 muss geklärt werden, um welche „Sammelunterkünfte“ es sich handeln soll. Es wird davon ausgegangen, dass damit die größeren dezentralen Unterkünfte sowie die Notunterkunft in Rödental gemeint sind. Aus Geheimhaltungsinteressen sieht die Verwaltung die Herausgabe der Adressen kritisch.

Die gewünschten Informationsbesuche in den Unterkünften werden ebenfalls kritisch gesehen. Zum einen bringt dies einen nicht unerheblichen zeitaufwändigen Organisationsaufwand mit sich und zum zweiten stellt dies einen beträchtlichen Eingriff in die Privatsphäre der untergebrachten Menschen dar.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Beschluss des Kreistages vom 17.12.2015 zum TOP Ö 14 (Flüchtlingsbeauftragte(r)) wird aufgehoben.
2. Allen im Kreistag vertretenen Parteien und Wählergruppen wird unverzüglich eine vollständige Liste mit den im Landkreis vorhandenen Sammelunterkünften von Flüchtlingen und Asylsuchenden zur Verfügung gestellt.
3. Die Mitglieder des Kreistages entscheiden – soweit die einzelnen Fraktionen hierfür keinen anderslautenden Beschluss gefasst haben – in eigener Verantwortung gegebenenfalls darüber, welche der aufgeführten Flüchtlingsunterkünfte sie nach vorheriger Anmeldung informationshalber aufsuchen.
4. Dem Kreistag ist durch den Landrat bzw. eine von ihm beauftragte fachkundige Person einmal pro Vierteljahr ein Bericht über die Lage der Flüchtlinge im Landkreis zu erstatten.

III. An GBL 2
mit der Bitte um Mitzeichnung.

IV. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

V. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat

Dieter Pillmann